

## Mediendossier: 6. fanfaluca – Jugend Theater Festival Schweiz

Das fanfaluca ist ein Festivalformat für die gesamte Schweizer Jugendtheaterszene. Die eingeladenen Produktionen repräsentieren die Vielfalt künstlerischer Theaterarbeit mit jugendlichen Darstellenden unter professioneller Leitung. Die Inszenierungen stehen in ihrer künstlerischen Diversität gleichberechtigt nebeneinander und zeigen dem Publikum das breite Spektrum der Theaterarbeit mit Jugendlichen.

Dieses Jahr findet das fanfaluca aufgrund der geplanten Bauarbeiten in der Alten Reithalle in einem Festivalzelt im Schachen in Aarau statt. Das Zelt ist zugleich das Festivalzentrum. Wie gewohnt, gibt es ebenfalls Vorstellungen im Theater Tuchlaube Aarau.

Das fanfaluca zeichnet sich dadurch aus, dass es Theaterformen und künstlerische Entwicklungen der Jugendtheaterszene des Landes unabhängig von ihren institutionellen Entstehungshintergründen in einen landesweiten, qualitativen Vergleich bringt. Dies bedeutet, dass junge Theaterschaffende sowohl aus der Freien Szene als auch von Jugendclubs und Schulen am Festival teilnehmen und ihre Produktion vor einem öffentlichen Publikum vorführen.

Das fanfaluca ist aber weit mehr als lediglich eine Vorführung von aktuellen Produktionen: Es ist ein Ort des Dialogs, an dem junge Darsteller\*innen und professionelle Theaterschaffende gemeinsam in Workshops neue Felder ihrer Bühnenkunst beschreiten, sich austauschen und ihr Netzwerk erweitern. Gemeinsam mit professionellen Theaterschaffenden erforschen die jungen Spieler\*innen während der Festivalwoche die Möglichkeiten des Theaterspielens aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen Methoden. In den ensemble-durchmischten Workshops werden die Begegnungen zwischen den Jugendlichen im praktischen Arbeiten fruchtbar.

### Festivaldaten

10. bis 14. September 2019	6. fanfaluca – Jugend Theater Festival Schweiz
14. September 2019	Theaterpädagogik-Workshop
12. Aug. bis 9. Sept. 2019	Workshops für Schulklassen
Ort	Festivalzelt im Schachen & Theater Tuchlaube Aarau
Besucherdahlen	ca. 1'500 Personen
Jugendliche Spielende	ca. 80 Personen
Ticketpreise	Einzeleintritt: Fr. 20.– / Fr. 15.– (Jugendliche, Legi); Festivalpass: Fr. 110.– / Fr. 85.–
Trägerschaft	Verein Theatertreffen der Jugend, Aarau
Präsidium	Gunhild Hamer, Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung, Kanton Aargau
Jury-Leitung	Beat-Knaus, Lehrer an der Neuen Kantonsschule Aarau
Geschäftsführung	Marisa Fricker, Kulturmanagerin

## Programm 2019

### Ensembles & Produktionen

#### **junges theater basel (BS) – Pool Position**

Festivalzelt  
Ab 13 Jahre  
CH-Deutsch

Linus' 18. Geburtstag endet damit, dass er kopfunter im Pool treibt. So richtig retten muss ihn seine Schwester Cora dann zwar nicht, aber man kann doch nicht weiter von Party zu Party leben – findet sie zumindest. Sie bekommt zu ihren gescheiterten Sätzen immer zu hören, dass sie zu jung sei, was auch heisst: zu machtlos. Sie will die gute Ausgangslage ihres Lebens endlich nutzen, um ... ja, um was eigentlich zu tun? Auf alle Fälle müssen sie erst mal weg. Das sieht sogar Linus ein, denn der Party ist auch der kostbare Flügel im Wohnzimmer zum Opfer gefallen. Eine Geschichte um ein ungleiches Geschwisterpaar und ihr Ringen um wirklich alle grossen Fragen des Lebens.

#### **Jugendtheater Willisau (LU) – Tanz der Mänaden**

Theater Tuchlaube  
Ab 13 Jahren  
CH-Deutsch, Deutsch, Englisch

Eine Künstliche Intelligenz (KI) namens Lys möchte den Rauschzustand des Menschen nicht nur begreifen, sondern tatsächlich erfahren. Sie organisiert das Festival «Tanz der Mänaden», um die Teilnehmenden zu beobachten. Die Zuschauenden sind von der KI eingeweiht, dem wilden Geschehen beizuwohnen. Das selbst entwickelte Stück basiert auf eigenen Texten, Recherchen und persönlichen Erfahrungen. Entstanden sind sechs Figuren, Prototypen unserer Gesellschaft, die sich in unterschiedlichen Bildern mit dem Rausch und sich selber auseinandersetzen. Sechs Frauen, sechs Geschichten, sechs Rauscherfahrungen.

#### **Young Lab Grande Giro (TI) – Morgen**

Festivalzelt  
Ab 12 Jahren  
mehrsprachig

«Wie kann die Zukunft gestaltet werden?» In einem Bunker sitzen fünf groteske Gestalten fest, konfrontiert mit einer Aussenwelt, die in postapokalyptische Szenarien abdriftet, sowie einer Gesellschaft, die neu zu erschaffen ist. Die Situation zwingt sie, ihre eigenen Überzeugungen auszudrücken und die Schönheit aufzudecken, welche sich in ihren grotesken Körpern verbirgt. Gemeinsam fantasieren sie darüber, wie sie ans Licht zurückkehren können, um eine neue Welt zu erschaffen: eine Utopie, die immer konkreter wird, bis die Möglichkeit ihrer Umsetzung real erscheint.

### **Shakespeare Company (GR) – Antigone**

Festivalzelt  
Ab 12 Jahren  
Deutsch

Ismene trauert. Sie hat es nicht geschafft, ihre Schwester vom Protest gegen König Kreon abzubringen, und musste zusehen, wie als letzte Familienangehörige nun auch die Schwester umkommt. Allein bleibt Ismene zurück – als Chronistin und letzte Prinzessin von Theben. So betritt sie die Bühne, erzählt von ihrer Familie und gerät bald in Konflikt mit Antigones Anhängerschaft. Streitend und gemeinsam sich erinnernd, rufen sie die Ereignisse wieder hervor: Kreons despotische Willkür, neue Unruhen in Theben und zuletzt Antigones Tod.

### **Die Freispieler, Jugendclub Theater Tuchlaube Aarau (AG) – Lueded ned ome**

Theater Tuchlaube Aarau  
Ab 14 Jahren  
Deutsch

Man feiert Gedenktag. Mitten in den Vorbereitungen, die Andorra einmal mehr vom Geschehenen reinwaschen sollen, taucht einer auf, der die beruhigende Gleichförmigkeit ins Wanken bringt. Er stört. Ist es, weil er der Sohn der verrückten Barblin ist? Ist es, weil er auch mitmachen will? Ist es, weil man sich erinnern muss? Und was hat er überhaupt vor? Die Freispieler haben Max Frischs «Andorra» neu gelesen und die Geschichte weitergesponnen. Die acht Spieler\*innen fragen sich, wie stark Vorurteile das eigene Leben bestimmen, wie man sich Raum für das eigene Sein nimmt und die Bilder der anderen wieder los wird.

### **Junges Schauspielhaus Zürich – Apropos ... «überecho»**

Festivalzelt  
Ab 14 Jahren  
Ohne Sprache

Wie wirke ich auf andere? Wie sollen mich andere sehen? Wie erreiche ich mein Ziel? In nahezu allen Lebenslagen spielen Strategien eine Rolle. Wir überlegen, welche Taktik wir für unsere Vorhaben anwenden. Wir erfinden Ausreden, um Fehler zu überspielen. Wir lassen uns etwas einfallen, um andere zu überraschen oder zu überrumpeln: beim Flirt, bei der Stellenbewerbung, innerhalb der Familie, bei Konkurrent\*innen und Freund\*innen. Zwei Sekundarschulklassen haben im Jungen Literaturlabor mit Autor und Performer Jurczok 1001 dazu Texte geschrieben. Diese Texte inspirierten zu einer szenisch-tänzerischen Umsetzung, die der Breakdancer und Choreograf Buz mit elf Jugendlichen erarbeitete.

### **Jugendklub Banda Agita, Grips Theater Berlin (DE) – Ganz nah**

Festivalzelt  
Ab 15 Jahren  
Deutsch

«In meinem Zimmer wohnt ein Monster, das ich bin.» Wir alle haben Geheimnisse. Wir schliessen die Tür hinter uns, schieben unsere Tagebücher unter die Matratze, versuchen in der Öffentlichkeit unauffällig zu sein. Aber warum? Und was wäre, wenn wir alle Scham fallenlassen, unsere Geheimnisse laut herausschreien und die anderen ganz nah an uns heranlassen würden? Banda Agita dreht das Theater um und bringt auf die Bühne, was eigentlich Backstage bleiben sollte. Eine szenische Forschungsreise zwischen Öffentlichkeit, Privatsphäre und Intimität. In absurden Bildern beginnt die Suche nach der eigenen Scham und dem Monster in uns.

## Angebote für Schulen

### Angebot für Schuler\*innen

Am fanfaluca – Jugend Theater Festival Schweiz wird Theater von Jugendlichen für Jugendliche auf hohem Niveau gezeigt. Die beispielhaften Schweizer Produktionen laden Schüler\*innen ein, das zeitgenössische Jugendtheater zu entdecken. In vorbereitenden Workshops befassen sich die Schüler\*innen mit den Inhalten und der Ästhetik der Inszenierungen. Im Anschluss an den abendlichen Vorstellungsbesuch treffen die Klassen in der Publikums-Lounge auf die gleichaltrigen Darsteller\*innen zum gemeinsamen Austausch.

### Theaterpädagogik-Workshop

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz

Stückwahl, Stücksuche, Themensuche, Themenwahl – diese Frage stellt sich bei jedem theaterpädagogischen Projekt immer wieder aufs Neue. Wie wäre es mal mit Hamlet oder sonst einem klassischen Stoff?

Der Zugang zur klassischen (Dramen-)Literatur erscheint als unüberwindbare Hürde. Also muss man sich fragen, welche Themen können wir darin finden, die zeitgemäß und für junge Menschen interessant sind? Wenn wir die Themen haben: Welche szenischen und dramaturgischen Verfahren wählen wir, damit die Stücke lebendig bleiben und für eine Schülergruppe leistbar sind? Wie weit muss ich mich vom Text entfernen, um über das Handeln wieder zum Text zurückzufinden?

Dieser Workshop bietet einen Theateransatz der Postdramatik mit selbstgesetzten Prämissen und zeigt auf, wie man über eine thematische Reduktion und unbeschwerte Erprobung und Integration unterschiedlichster Theatermittel und Fremdtex te zu einer passenden Spielvorlage kommen kann.

### Standort

Mit dem fanfaluca – Jugend Theater Festival Schweiz positioniert sich Aarau, gut erschlossen in der Mitte des Dreiecks Basel-Bern-Zürich, als Drehscheibe des schweizerischen Jugendtheaters. Die Alte Reithalle in Aarau prädestiniert sich als urbaner Treffpunkt und dient als Festivalzentrum. Sie bietet mit ihren Räumlichkeiten besondere Möglichkeiten, um ein junges Publikum an das Theater heranzuführen. Parallel dazu finden weitere Vorstellungen und Workshops im Theater Tuchlaube statt. Das Festivalzentrum ist ein Ort des Zusammenkommens und Aufeinandertreffens der Teilnehmer\*innen und der Öffentlichkeit.

### Jugendtheater

Professionell geförderte Formate im Jugendtheater erfreuen sich grosser Beliebtheit beim jungen und erwachsenen Publikum sowie in der Fachwelt. Sie sind ein fundamentaler Baustein bei der Vermittlung der szenischen Künste.

Das Jugendtheater der Schweiz lässt sich grob in drei Bereiche unterteilen:

Schultheater	Schulen, Schulklassen oder stufenübergreifende Theaterklassen und freiwillige Theatergruppen von Gymnasien, die eine Produktion erarbeiten
Jugendclubs	Theaterspielclubs der institutionalisierten Theaterhäuser (z.B. Junges Theater Solothurn, Junges Haus Theater Basel, Junge Bühne Bern)
Freie Szene	Professionelle Theaterschaffende, die sich für Projekte mit Jugendlichen zusammenschliessen (z.B. junges theater basel, Junge Marie)

## Ausblick: Auswahl für das Festival 2020

An der Auswahl können junge Theaterensembles aus der ganzen Schweiz und aus Liechtenstein teilnehmen. Eine Jury kürt die Gewinner\*innen. Diese werden am fanfaluca 2020 in Aarau zu sehen sein. Der Fokus der Auswahlkommission liegt auf Inszenierungen, die eine jugendliche Perspektive erkennen lassen. Schauspiel, Performances und multimediale Theaterinszenierungen sind gleichermaßen willkommen.

Teilnahmeberechtigt sind junge Theaterensembles aus dem Schultheater, Theater-Jugendclubs und unabhängig produzierte Inszenierungen mit jugendlichen Spieler\*innen aus allen Sprachregionen der Schweiz und aus Liechtenstein.

Die Ausschreibung läuft bis April 2020.

## Mehr Informationen

[www.fanfaluca.ch](http://www.fanfaluca.ch)

[www.facebook.com/fanfaluca.jtfs](https://www.facebook.com/fanfaluca.jtfs)

## Kontakt für Medien

Lukas Renckly, [presse@fanfaluca.ch](mailto:presse@fanfaluca.ch), 078 625 84 03